

Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Biologielaborant,-in
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2017
Ende der Ausbildung:	31.07.2021

Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
 - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
 - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
 - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
 - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
 - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Ausbildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	01.08.2017	bis:	06.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • Pflanzen durch Ableger vermehrt • Laboreinrichtungen bedient und gepflegt • Analysen durchgeführt • Versuchstiere, wie Nagetiere, gehalten und überwacht • Substanzen auf Einzelbestandteile untersucht • Stoffgemische chromatographisch getrennt • Lösungen hergestellt • Stoffgemische destilliert 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie man Messdaten erfasst.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
BAD: Messwertaufnahme BTV: Kulturtechniken LBT: Neutralisation, pH-Wert WSP:	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	07.08.2017	bis:	13.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • Laboreinrichtungen bedient und gepflegt • Gewebeschnitte hergestellt • Lösungen hergestellt • Wirkstoffzubereitungen hergestellt • Substanzen in Körperflüssigkeiten mithilfe biochemischer Methoden identifiziert und bestimmt • fotometrische Bestimmungen vorgenommen • Laborgeräte bedient und gepflegt • Applikationen durchgeführt 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie man Messdaten auswertet.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
BAD: Lösungs-/Verteilungsgleichgewichte BTV: Kulturtechniken LBT: Metalle, Oxide WSP:	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	14.08.2017	bis:	20.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • Bestandteile identifiziert • Feststoffe filtriert • Stoffgemische destilliert • Versuche in Zusammenarbeit mit Naturwissenschaftlern und -wissenschaftlerinnen geplant • Untersuchungsergebnisse am Rechner dokumentiert und statistisch ausgewertet • Proteingemische elektrophoretisch getrennt • Versuchstiere narkotisiert • Substanzen in Körperflüssigkeiten mithilfe biochemischer Methoden identifiziert und bestimmt 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie man Messdaten verarbeitet.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
BAD: Elutionsmittel BTV: Zellen LBT: Gehaltsgrößen berechnen WSP:	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	21.08.2017	bis:	27.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • Wirkstoffzubereitungen berechnet • fotometrische Bestimmungen vorgenommen • Lösungen hergestellt • Feststoffe filtriert • Applikationen durchgeführt • Bestandteile identifiziert • Laboreinrichtungen bedient und gepflegt • Versuchstiere, wie Nagetiere, gehalten und überwacht 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie man Proben z.B. Körperflüssigkeiten, nach versuchstierkundlichen Empfehlungen entnimmt.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
BAD: Sichtbarmachung von Chromatogrammen BTV: Infektionskrankheiten LBT: Umgang mit Gefahrstoffen WSP:	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in